



Sammlung Theaterzettel

Das Dreimäderlhaus

Selmar, Emil

1920-09-10

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National- Theater-

Mannheim

Neues Theater im Rosengarten.

Freitag, den 10. September 1920.

Das Dreimäderlhaus

Ein Singspiel in drei Akten von Dr. A. M. Willner und Heinz Reichert. Mit Benützung des Romans „Schwammerl“ von Dr. Rudolf Hans Bartsch

Musik von Franz Schubert, für die Bühne bearbeitet von Heinrich Berté

Spielleitung: Karl Marx

Musikalische Leitung: Emil Selmar

Personen:

Franz Schubert	Hugo Doifin	
Baron Schöber, Dichter	Alfred Landorn	
Moritz von Schwind, Maler	Adolf Jungmann	
Kuppelwieser, Zeichner	Adolf Karlinger	
Johann Michael Vogl, Hofopernsänger	Josef Renkert	
Graf Scharntorff, dänischer Gesandter	Georg Köhler	
Christian Tschöll, Hofglasermeister	Karl Mang	
Frau Marie Tschöll, dessen Frau	Julie Sanden	
Haiderl	} Margarete Ziehl	
Hederl		} Sofie Zisch
Hannerl		
Demoiselle Giuditta Grisi, Hoftheatersängerin	Helene Lenzenius	
Andreas Bruneder, Sattlermeister	Hermann Trembich	
Ferdinand Binder, Posthalter	Willi Resemeyer	
Nowotny, ein Vertrauter	Karl Neumann-Hoditz	
Schani, ein Pikkolo	Gustl Römer-Hahn	
Sali, Dienstmädchen bei Tschöll	Marie Enengl	
Rosl, Stubenmädchen der Grisi	Ida Baro	
Frau Brameßberger, Hausbesorgerin	Elise de Lank	
Frau Weber, Nachbarin	Luiße Fuchs-Böttcher	
Stingl, Bäckermeister	Alexander Köhler	
Erster Volksfänger	Fritz Müller	
Zweiter Volksfänger	Karl Zöller	
Briefträger	August Krebs	
Kellner	Louis Reifensberger	
Krautmeyer, Inspektor	Alois Bolze	
Erster Grenadier	Karl Zöller	
Zweiter Grenadier	Franz Bartenstein	

Kinder, Damen und Herren der Gesellschaft

Der 1. Akt spielt im Hofe v. Franz Schuberts Wohnhs. Der 2. Akt spielt in einem Salon bei Tschöll

Der dritte Akt spielt am Platze in Hiesing

Ort der Handlung: Wien — Zeit: 1826

Nach dem ersten und zweiten Akte findet eine größere Pause statt

Textbücher sind an der Kasse zu haben

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemand den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten

Kasseneröffnung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt

Eintritts-Preise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe	M. 8.20	Parkett 1. Abteilung	M. 7.30
(Loge 8, 10 u. 12) 2 und 3. Reihe	„ 7.30	„ 2. „	„ 6.10
Empore 1. Reihe 1. Abteil. (Nr. 53-80)	„ 7.30	„ 3. „	„ 4.90
„ 1. Reihe 2. Abteil. (Nr. 1-52)	„ 5.40	„ 4. „	„ 3.90
„ 2. Reihe (Nr. 101-138)	„ 5.40	„ 5. „	„ 1.80
„ 3. Reihe	„ 3.20	Auf der Estrade (Nr. 41-81)	„ 7.—
		„ „ Estrade (Nr. 1-40)	„ 4.90